

Gemeinsamer Gemeindebrief

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDEN
FÜSSEN UND LECHBRUCK

Füssen · Schwangau · Halblech · Hopferau · Lechbruck · Rieden · Roßhaupten



Frühjahr 2024

März – April – Mai

Christuskirche

Kirchstraße 4, D-87629 Füssen
Tel. 08362 6177
Fax 08362 940646
E-Mail pfarramt.fuessen@elkb.de
Homepage www.evangelisch-fuessen.de



Pfarramt

Sekretärinnen:
Manuela Herrmann, Sabine Kleinpaß
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

Pfarrer Peter Neubert

Kirchstr. 4, D-87629 Füssen,
Tel. 08362 6177

Kindergarten „Sternschnuppe“

Kinderkrippe „Sternchengruppe“

Im Venetianerwinkel 52, D-87629 Füssen
Leitung: Isabella Moser
Tel. 08362 38628

Mesner: Peter Bender

Tel. 08362 6177

Vertrauensleute Kirchenvorstand:

Annerose Schneider, Norbert Dietz

Hausmeister: Dragan Grlanski

Spendenkonto:

IBAN: DE86 7335 0000 0000 1700 35
BIC: BYLADEM1ALG

Förderverein Christuskirche Füssen e.V.:

Markus Rundt, 1. Vorsitzender,
Tel. 0174 9629746
Bankverbindung Förderverein:
IBAN: DE42 7335 0000 0610 4797 92
BIC: BYLADEM1ALG

Pfarrer Jörn Foth, verantwortlich für die Gästearbeit im Königswinkel:

Tel. 08363 211 oder 0160 99637644

Titelseite	
Adressen und Inhalt	2
Wort der Pfarrerin	3
Andreas Dasser + Konzert	4
Neue Organistin	5
Mitarbeitenden-Fest	5-6
Kirchenvorstandswahl 2024	7
Dekanin Dorothee Löser	8
Biblich Kochen	9
Kita „Sternschnuppe“	10
Förderverein-Flyer	11
Konzert Crossover	12
Übernachtungsmöglichkeit?	13
Blumenkinder gesucht	13
Kirchencafé	13
Gruppen und Kreise	14
Umfrage Kirchenlieder	15
Gottesdienstplan	16-17
Jugend + Ökum. Wallfahrt	18
Landesbischof ForuM-Studie	19-20
Anzeige Labhor	21
Kasualien	22
Lechbruck	23-27
Nacht der offenen Kirche	28

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich in einer Auflage von insgesamt ca. 2800 Exemplaren.

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Füssen

Mitarbeit: Miriam Brose, Andreas Dasser, Uwe Favero, Claudia Henrich-Eck, Heike Heel, Manuela Herrmann, Christian Kopp, Sabine Kleinpaß, Andreas Liedtke, Dorothee Löser, Bella Moser, Peter Neubert, Joachim Spengler, Fiona Steinwedel, Gretel Theil (Lechbruck)

Layout: Uwe Mayr Grafik-Design,
www.blauesbuero.de

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Füssen.



„Ich spreche zu Ihnen als eine Frau, die aus einem der reichsten Länder der Welt kommt; einem Land mit einer blutigen, nach Gas stinkenden Geschichte ... Reich ist die Welt, in der ich lebe, vor allem an Tod und besseren Möglichkeiten zu töten.“

So beginnt die deutsche Theologin Dorothee Sölle auf der Weltversammlung aller Kirchen in Vancouver im Jahr 1983. Die führenden Kirchenvertreter sind schockiert und nahe daran, ihr das Wort zu entziehen.

Sie war der Meinung, dass Gottes Wirken in dieser Welt abhängig ist von unserem Handeln. Gott habe keine anderen Hände als unsere. Kern ihrer Theologie war der Abschied von einer „Papa-wird's-schon-richten“-Theologie. „Theologisches Nachdenken ohne politische Konsequenzen kommt einer Heuchelei gleich. Jeder theologische Satz muss auch ein politischer sein.“ Sölle sah, dass es eines der wichtigsten Ziele der neuen Wirtschaftsordnung ist, uns so zu individualisieren, dass Fragen nach dem Nächsten, dem anderen oder gar der Erde vollkommen unwichtig werden. Martin Luther hat in seiner Theologie des Römerbriefs den Sünder beschrieben als den auf sich selbst verkrümmten Menschen. Er kann nichts mehr denken oder fühlen außer sich selbst. Er kreist möglichst ununterbrochen um sich selber. Aber es gibt ihn, diesen Menschheitstraum für alle: vom Recht auf Essen, Obdach zu haben und Arbeit, in die Schule zu gehen und geheilt zu werden. Es gibt aber heute Alternativen zum Neoliberalismus. Der Widerstand gegen diesen neuen Totalitarismus der Ökonomie wächst weltweit.

„Aufstehen für den Frieden!“ heißt heute: Aufstehen für die Gerechtigkeit, die die Grundbedingung für Frieden ist. So mahnt Dorothee Sölle uns heute wieder.



Pfarrerin Claudia Henrich-Eck

Dorothee Sölle

*Ich glaube, dass Jesus Christus war, was wir sein sollten:
Bruder und Freund aller, die ihn brauchten.
Weil er liebte, musste er leiden.
Weil er so weit ging, musste er sterben.
Aber er starb nicht umsonst und unterlag in Wahrheit nicht.
Er wird das letzte Wort behalten,
und alle, die Toten, die Lebenden und die Kommenden
müssen sich messen lassen an ihm.*

*Ich glaube, dass mit Jesus ein neuer Geist in die Welt kam,
der die verfeindeten Menschen miteinander sprechen lehrt
und ihnen zeigt, dass sie Geschwister sind;
der uns ermutigt, den Aufstand der Liebe gegen den Hass fortzusetzen;
der unser Urteil schärft,
die Verzweiflung überwindet
und aus Irrwegen des Lebens herausführt.*

*Ich glaube, dass mein Leben einen höchsten Sinn erhalten kann,
wenn ich mich an Jesus orientiere.
Dann schrecke ich nicht zurück
vor den Gefahren und Widersprüchen des Lebens.*

*Ich glaube, dass ich durch Jesus Christus erfahre, was Gott vermag.
So wie ich verdanken sich ihm alle Menschen,
auch wenn sie es nicht wissen.
So wie mich rief er die ganze Welt ins Dasein.
Ihm gehört die Welt,
ihm sind wir verantwortlich in allem, was wir tun.
Ich verstehe, was die Lebensaufgabe aller Menschen ist:
Frieden und Gerechtigkeit schaffen
Und Ehrfurcht vor allem Lebendigen zu spüren.
Amen.*

Andreas Dasser + Konzert

„Ein Freund ist ein Mensch, der die Melodie deines Herzens kennt und sie dir vorspielt, wenn du sie vergessen hast.“ (Albert Einstein)

Liebe Mitglieder der Christuskirchengemeinde, mit diesem Zitat möchte ich mich herzlich bei jedem von Ihnen für zwei wundervolle Jahre als „Ihr“ Kirchenmusiker an der Christuskirche bedanken. Alle schönen Gottesdienste, Begegnungen, Proben, Andachten, Konzerte u.v.m. wären ohne Anerkennung und freundlichen Umgang nur halb so schön gewesen. Vielen Dank dafür, dass ich hier nicht nur zur Ehre Gottes, sondern auch zur Freude der Menschen musizieren durfte. In dieser Zeit sind für mich Freundschaften und viele wertvolle Erfahrungen entstanden, die ich nun schweren Herzens zurücklassen muss, aber weiter in Erinnerung trage.

Dennoch freue ich mich voller Begeisterung auf meine neue Position als Kirchenmusiker

„Singe Seele, Gott zu Preise“ – KONZERT in der Christuskirche (mit unserem Andreas Dasser)

Ein besonders abwechslungsreiches, einstündiges Kirchenkonzert versprechen die drei Musiker Stefanie Pagnia, (Allgäu) Violine und Sopran, Bernhard Appich, (Augsburg) Violine und Tenor, und Andreas Dasser, (Nesselwang) Orgel.

Neben Orgel-Solowerken, interpretiert von Andreas Dasser, steht Kammermusik für Orgel und ein und zwei Violinen von A. Vivaldi, G.F. Händel und G. Fauré auf dem Programm.



in meiner Heimat in Nesselwang. Es würde mich freuen, bekannte Gesichter bei einem Aushilfsdienst oder einem Konzert wiederzusehen.

Alles Gute und weiterhin viel Freude an der Musica Sacra!

Ihr Andreas Dasser

Zu hören sind außerdem zwei geistliche Arien von A. Dvořák für Tenor und Orgel, G.P. Telemanns Kantate „Gott will Mensch und sterblich werden“ für Tenor, Orgel und Violine und die Arie für Sopran, Violine und Orgel „Singe Seele, Gott zum Preise“ von G.F. Händel. Zudem erklingt das Duett „Sub tuum praesidium“ für Sopran, Tenor und Orgel von W.A. Mozart.

Das Konzert findet am Samstag, 6. April 2024 in der evang.-luth. Christuskirche Füssen um 19:00 Uhr statt.

Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten – der Reinerlös kommt Humedica Kaufbeuren zugute.



Neue Organistin

Vorstellung der neuen Organistin Natalia Panina-Rummel

Unsere Issmayer-Orgel in der Christuskirche wird künftig von Natalia Panina-Rummel gespielt. Sie kommt gebürtig aus Sankt Petersburg und lebt bereits seit 20 Jahren in Deutschland.

Frau Panina ist akademisch ausgebildete Literatur- und Sprachwissenschaftlerin, hat



aber auch Diplome als Pianistin, Klavier- und Gesangslehrerin. Als Sprachlehrerin und im musikpädagogischen Bereich greift sie auf enorme und vielfältigste Erfahrungen zu. Ihre Schüler sind Preisträger verschiedener internationaler Wettbewerbe. Im Jahr 2018 wurde sie sogar für ihre Aktivitäten von BR Klassik als „die beliebteste Klavier- und Gesangslehrerin“ ausgezeichnet.

Den Füssenern ist sie u.a. bekannt als Leiterin des internationalen Festivals der Klavierkunst „Clavis“ (Klavier, Orgel und Cembalo), das seit 2022 in den Räumen der Musikschule Füssen und im Kaisersaal stattfindet.

Wir freuen uns auf Gottesdienste und Konzerte, auf Begegnungen in der Christuskirche und im Gemeindehaus. Herzlich willkommen, liebe Frau Panina-Rummel!

Pfarrer Peter Neubert

Mitarbeitendenfest

„Ihr seid das Salz der Erde“ Gottesdienst und Fest für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Wie perfekt der Bibelspruch „Ihr seid das Salz der Erde“ (Matthäus 5,13) für die etwa 120 haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gruppen und Kreisen unserer Kirchengemeinde passt, betonte Pfarrer Peter Neubert bei der diesjährigen Mitarbeiterfeier am 2. Februar. Die Feier begann mit einem individuellen Gottesdienst in der Christuskirche. „Das ist einer der wichtigsten Termine im Jahr. Ihr seid für die Gemeinde so wert-

voll wie das Salz, ohne Euch geht nichts, Ihr seid die V.I.P.'s und unverzichtbar“, so Pfarrer Neubert bei seiner Ansprache in der Christuskirche.

Gut die Hälfte der Mitarbeitenden, von den Austrägern des Gemeindebriefes, über die KiTa-Mitarbeiterinnen, den vielen Ehrenamtlichen bis hin zu den Sängern in den Chören und den Musikern des Posauenchors waren dabei. Während des Gottesdienstes stellten sich diejenigen, die im letzten Jahr neu dazugekommen sind, einzeln vor. Unter ihnen auch die neue Organistin Natalia Panina-Rummel, die



Mitarbeitendenfest

„Ihr seid das Salz der Erde“ Gottesdienst und Fest für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Fortsetzung)

seit Februar das Amt von Andreas Dasser übernommen hat. Im Anschluss wurde im frisch renovierten Haus der Begegnung zum gemeinsamen Abendessen geladen. Pfarrer Neubert gab zunächst einen Rück-

blick der ereignisreichen vergangenen vier Jahre seiner Amtszeit in Füssen. Mit einem unterhaltsamen Programm wurde dann bis in den späten Abend bei bester Stimmung miteinander weitergefeiert. Und als kleines Dankeschön erhielt jeder der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine hübsche Karte und ein Gläschen grobkörniges Salz, um dem Leben noch mehr Würze zu verleihen.

Text und Fotos: Heike Heel



- Die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde stellten sich während des Gottesdienstes vor.



- Im frisch renovierten Haus der Begegnung wurde nach dem Gottesdienst bei bester Stimmung gemeinsam gegessen und gefeiert.



- „Ihr seid das Salz der Erde“ (Matthäus 5,13) – für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter ein kleines Dankeschön.

Auf dem Weg zur Kirchenvorstandswahl 2024



Im Herbst 2024 wählen die knapp 2 Millionen wahlberechtigten Mitglieder der rund 1500 Kirchengemeinden unserer bayerischen Landeskirche ihre Leitungsgremien. Genauer gesagt: den Kirchenvorstand. Wahltag ist der 20. Oktober 2024.

Sie sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten. Auch in unserer Füssener Kirchengemeinde stellen sich viele begabte und motivierte Ehrenamtliche zur Wahl.

Mit der Briefwahl können Sie ganz einfach von zu Hause ihre Stimme abgeben. Wenn Sie mehr über die Kandidierenden erfahren wollen, können Sie sich ab dem 16. Juni 2024 auf unserer Homepage informieren: www.evangelisch-fuessen.de

Kandidieren kann, wer Gemeindeglied ist und zu Beginn der Amtszeit am 1. Dezember 2024 das 18. Lebensjahr vollendet hat. Nach der Wahl wird das Gremium durch Berufung ergänzt – das ist bereits ab 16 Jahren mög-



lich. Insbesondere soll dadurch die Übernahme von Leitungsaufgaben durch junge Menschen gefördert werden.

Wählen dürfen alle, die am 24. Oktober 2024 mindestens 16 Jahre alt sind und seit wenigstens drei Monaten der Kirchengemeinde angehören. Konfirmierte Jugendliche dürfen bereits ab 14 Jahren wählen.



Neben der Briefwahl können Sie auch an der Urne wählen. Die Wahllokale unserer Kirchengemeinde werden in Trauchgau in der Grundschule und in Füssen im Gemeindehaus sein.

Alle Unterlagen einschließlich Stimmzettel versendet ein Dienstleister im Auftrag der Evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern direkt an die Wahlberechtigten.

Stimmen Sie am 20. Oktober für Ihre Kirche und damit auch für die Werte, die durch Angebote und Projekte der Evangelischen Kirche in Bayern das Leben von vielen Menschen positiv prägen.

Weitere ausführliche Informationen werden wir im nächsten Gemeindebrief veröffentlichen.

Ihr Pfarrer Peter Neubert



Dekanin Dorothee Löser stellt sich vor



Liebe Gemeindeglieder in der Kirchengemeinde Füssen,

mein Name ist Dorothee Löser. Ich bin 52 Jahre alt. Geboren und aufgewachsen bin ich in Stuttgart. Theologie studiert habe ich in Tübingen und Heidelberg. Seit 2007 bin ich Pfarrerin in Bayern.

Am 1. April 2024 trete ich bei Ihnen im Dekanat und in der Kirchengemeinde St. Mang in Kempten das Amt als neue Dekanin und Pfarrerin an.

Das große, vielfältige Dekanat und die lebendige Kirchengemeinde Kempten reizen mich sehr. Ich freue mich auf die ökumenischen Begegnungen, auf die Kolleginnen und Kollegen aller Berufsgruppen und die Zusammenarbeit mit der Verwaltungsstelle und der Diakonie Allgäu.

Besonders freue ich mich auf Sie und auf die Menschen, die im Dekanat leben oder das Dekanat als so beliebte Ferienregion besuchen. Für Sie alle will ich mich mit meinen Gaben und Fähigkeiten einbringen und einsetzen. Mit Ihnen zusammen will ich Kirche gestalten und erfahrbar machen. Ich bin sehr motiviert, mit Ihnen Bewährtes weiterzuführen, Neues zu denken und auszuprobieren. Ich freue mich darauf, mit Ihnen Gottesdienste, Einführungen, Verabschiedungen, Jubiläen und Feste zu feiern und bin dazu bereit, mit Ihnen die Herausforderungen anzugehen, vor der die Kirche, die Dekanate und Kirchengemeinden stehen.

Dazu bringe ich viele Erfahrungen aus der Kirchengemeinde Freising mit, in der ich von 2007 bis 2019 als geschäftsführende Pfarrerin und von 2015 bis 2019 als stellvertretende Dekanin tätig war. In dieser Zeit habe ich viele Kompetenzen in der Gemein-

de- und Gremienarbeit, im Immobilienmanagement, als Trägervertretung einer Kita, in der Notfallseelsorge, in der guten Zusammenarbeit in haupt- und ehrenamtlichen Teams erworben.

Nach der Zeit in Freising machte ich den Schritt in ein völlig neues Arbeitsfeld im Landeskirchenamt in München. Hier war ich für alle Angelegenheiten von Pfarrerrinnen und Pfarrern zuständig, vom Probedienst bis zur Ruhestandversetzung. In dieser Zeit bekam ich einen großen Einblick in die kirchenleitenden Arbeits- und Aufgabenfelder, in Kirchenpolitik und Personalverwaltung. Aus dieser Zeit bleiben mir ein großes Netzwerk und Kenntnisse in der Personalführung und -leitung.

Während der Zeit im Amt wurde mir klar, dass mein Herz für die Gemeinden, für die Menschen, das gottesdienstliche Leben, für Spiritualität und gelebten Glauben schlägt. Das beweg mich, mich auf die Dekans- und Pfarrstelle bei Ihnen im Dekanat Kempten zu bewerben.

Zusammen mit meinem braunen Labrador Ringo komme ich ab April zu Ihnen. Ich bin sehr darauf gespannt, Sie kennenzulernen und von Ihnen zu hören, auf was es Ihnen in Ihrer Kirche, in Ihrem Dekanat und Ihrer Kirchengemeinde ankommt und wofür ihr Herz schlägt.

Am Sonntag, 14. April 2024 werde ich um 14:00 Uhr von Regionalbischof Axel Piper in St. Mang, in Kempten, eingeführt. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie dabei sind.

Herzliche Grüße und bis bald,

Ihre neue Dekanin Dorothee Löser



Biblisch Kochen

„Biblisch Kochen“ im Haus der Begegnung am Freitag, 22. März 2024 um 18:00 Uhr

Schon seit dem Sündenfall damals im Garten Eden (durch einen Apfel!) spielen das Essen und die Nahrungsmittel in zahlreichen biblischen Überlieferungen eine wichtige Rolle.

Wir wollen in gemütlicher Runde etwas über die Ernährungsgewohnheiten und Geschmäcker in biblischen Zeiten erfahren und dies vor allem auch selbst ausprobieren. Die im Zuge der Renovierung des Gemeindehauses neu gestaltete Küche bietet dafür den optimalen Rahmen.

Sicherlich werden wir nicht das Menü, das Salomo der Königin von Saba vorsetzen ließ, zaubern können. Doch gemeinsam wird uns sicherlich ein schmackhaftes Essen gelingen. Ob höllisch scharf oder himmlisch süß – lassen Sie sich überraschen!

Dieser kulinarische Abend, der sich an Menschen jeder Altersgruppe richtet, soll am



Freitag, den 22. März 2024 um 18:00 Uhr im Haus der Begegnung in der Kirchstraße 8 stattfinden. Da die Teilnehmerzahl auf 12 Personen begrenzt ist, wird um Voranmeldung im Pfarramt (spätestens bis Dienstag, 19. März 2024) gebeten. Für die Kosten wird ein Betrag von € 15,- erhoben. Ansonsten muss man nur Neugier, gute Laune und eine Schürze mitbringen!





KiTa-Kinder-Gottesdienst im Januar in der Sternschnuppe

Liebe Gemeindemitglieder,
Gottesdienst in der Sternschnuppe ist für unsere Kindern ist immer etwas Besonderes: Am 12.01. trafen wir uns in der Aula mit Pfarrer Neubert und allen Erzieherinnen.

Die Sonnengruppe hatte aufwändig einen liebevoll gestalteten Gottesdienst vorbereitet: Die Heilung, die Jesus an dem Blinden Bartimäus vollzieht, steht für die unerschöpfliche Hoffnung, die wir als Christen in unseren Herzen tragen dürfen. Das Herz sieht für uns das wirklich Wichtige. So konnte auch Bartimäus Jesus als Erlöser und Gottes Sohn wahrnehmen. Und er rief und schrie, bis Jesus ihn erhörte und ihm



Heilung, Kraft und ein neues Leben schenkte. Wir brauchen die unerschöpfliche Kraft Gottes in unseren Herzen und die des Glaubens so dringend. Bartimäus zeigt uns deutlich, dass man nicht aufgeben darf, wenn man von Herzen an etwas glaubt. Begleitet durch Jesus können wir alles überstehen und schöpfen neue Kraft.

*Ihre Bella Moser,
Leiterin der KiTa-Sternschnuppe*



Förderverein Info-Flyer

Der neue Flyer des Fördervereins ist da!

Mit dieser Ausgabe des Gemeindebriefes erhalten unsere Gemeindemitglieder und Leserinnen und Leser als Beilage den neuen Flyer des Fördervereins Christuskirche Füssen e.V., der den Titel „Fördern macht Freu(n)de“ trägt.

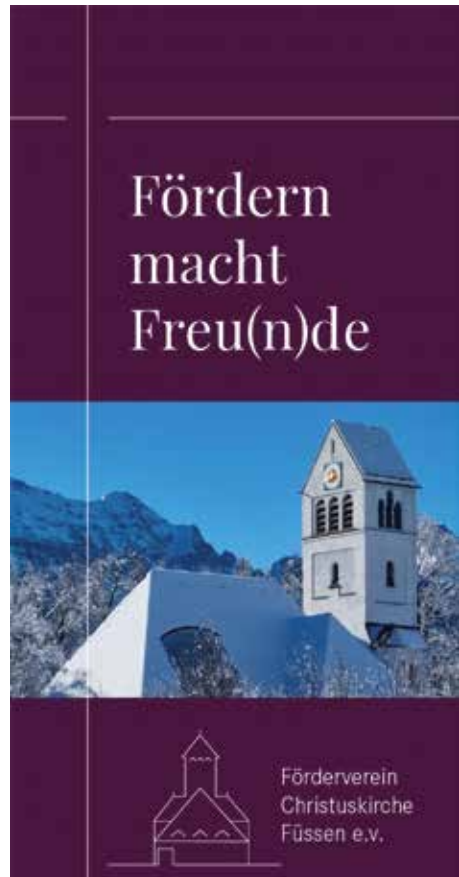
Dieser informiert in übersichtlicher Form über die Förderziele und -mittel sowie die vielfältigen Projekte und Aktionen des Vereins. Desweiteren hat der Förderverein den Kontakt über die eigene E-Mail-Adresse foerderverein@evangelisch-fuessen.de und die Anmeldung zur Mitgliedschaft vereinfacht.

Ab sofort können Interessierte über den QR-Code des Flyers direkt auf die Homepage der Evang.-Luth. Kirchengemeinde gelangen und sich dort bequem digital anmelden.

Der Mindestjahresbeitrag für eine Mitgliedschaft im Förderverein beträgt 30 Euro pro erwachsene Person. Mit diesem Beitrag fördert jedes einzelne Mitglied den baulichen Unterhalt, die sozialen Projekte und die vielen Aktivitäten in einem kirchlichen Gemeindeleben.

Wir heißen Sie herzlich willkommen und freuen uns, wenn Sie ein Fördermitglied unserer Gemeinschaft werden und mit uns Werte schaffen.

Heike Heel



Benefizkonzert mit #Crossover – Let's Fly am 12. April um 20:00 Uhr (mit unserem ehemaligen Pfarrer Joachim Spengler!)



■ v. l.: Thomas Heid – Gesang, Rhythmusgitarre, Harp, Saxophon / Ernst Heckel – Leadgitarre / Gabriele Mundinger – Gesang / Joachim Spengler – Bass / Klaus Figel – Perkussion, Akkordeon

Die Oberallgäuer Band #Crossover – Let's Fly kommt zu uns in die Christuskirche mit bewegenden Texten zu den großen Themen des Lebens von Freiheit und Liebe, Gerechtigkeit und Wahrheit – nachdenklich, kritisch und humorvoll. Das alles mit kraftvoller oder sanfter Musik, querbeet aus Pop, Rock, Blues und Funk mit deutschen Texten verfasst und komponiert von Thomas, mitreißend oder gefühlvoll gesungen von Gabriele, dabei gekonnt mit Gitarrensoli von Ernst veredelt und unterlegt mit starken Grooves von Joachim und Klaus.

Wir freuen uns, unseren ehemaligen Pfarrer Joachim Spengler, der seit seinem Ruhestand 2019 in Marktoberdorf lebt, mit seiner Band zu Gast zu haben.

Das Konzert findet am Freitag, 12. April, um 20:00 Uhr in der Christuskirche statt.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten zugunsten des Fördervereins Christuskirche, der auch vor und nach dem Konzert Getränke ausschenkt.

Übernachtungsmöglichkeit?

Übernachtungsmöglichkeit für 2 ungarische Theologie-Studenten gesucht!

Wer hat für eine Nacht vom 9. auf den 10. August ein Gästezimmer für zwei ungarische Theologie-Studenten frei und freut

sich, die beiden zu Hause unterzubringen? Die beiden sind auf Europa-Reise, können sich aber die Hotels nicht leisten.

Bitte melden Sie sich bei uns im Pfarramt (Tel. 08362 6177).

„Blumenkinder“ gesucht!

Liebe Gemeindeglieder,

unsere schöne Christuskirche ist im Altarbereich auch immer wunderbar mit Blumengestecken oder -sträußen geschmückt. Derzeit übernehmen vier liebe Menschen jeweils für einen Monat diesen besonderen Dienst. Kosten für Blumenkauf und sonstiges werden selbstverständlich übernommen.

Haben Sie auch Lust und Freude daran, unsere Kirche mit Blumen zu schmücken? Das Team würde sich sehr freuen, wenn noch ein oder zwei weitere „Blumenkinder“ hinzukämen. Dann verteilt sich die Aufgabe auf mehrere Schultern.

Melden Sie sich doch einfach im Pfarramt (Tel. 08362 6177).

Ihr Pfarrer Peter Neubert

Kirchencafé nach jedem Sonntags-Gottesdienst

Seit dem 1. Advent gibt es **nach jedem (!) Sonntags-Gottesdienst** ein „kleines“ Kirchencafé: Ausgeschenkt wird Kaffee oder auch ein Glas Wasser für alle, die noch ein bisschen bleiben wollen, um über die Predigt oder über andere Dinge ins Gespräch zu kommen. Kuchen oder Kekse braucht es nicht, aber das dürfen die Verantwortlichen selbst entscheiden.

Wir wollen die Aktion auch für die nächsten Monate weiterplanen und suchen noch Menschen, die zwei, drei Thermoskannen mit Kaffee, etwas Milch und Zucker und (Frühstücks-) Tassen rechtzeitig in die Kirche bringen, um das Kirchencafé zu versorgen. Nachher wird alles wieder mit nach Hause genommen. Der Aufwand soll so gering wie möglich sein.

Können Sie sich vorstellen, das „Café“ für einen Sonntag zu übernehmen? Dann melden Sie sich doch bitte im Pfarramt (Tel.: 08362 6177). Wir teilen dann die Gottesdienste zu.

Auf eine zahlreiche Teilnahme hofft im Namen des Kirchenvorstands

Ihr Pfarrer Peter Neubert



Gruppen und Kreise

BIBELGESPRÄCHSKREIS

Jeweils Donnerstag, 15:00 – 16:30 Uhr

➡ 07.03., 18.04. (16:00 Uhr!), 16.05., 13.06. im Gemeindehaus

Ansprechpartner:

Pfarrer Peter Neubert, 08362 6177

ERWACHSENEN-KANTOREI

➡ Dienstag, 19:00 Uhr

Ansprechpartner:

Helga Hampp, 0160 3444999

KINDERGOTTESDIENST-TEAM

Kindergottesdienste am 10.03., 24.03., 07.04., 21.04., 05.05. und 19.05. parallel zum 11-Uhr-Gottesdienst

Ansprechpartnerinnen:

Fiorella DeGuerre, 0176 46610543

Annette Rundt, 08362 9250922

Anna Karg, 0174 7869239

KINDER-SPIELGRUPPE

Für Kinder bis 3 Jahre

Spielen, Singen, Basteln und spielerisch Spanisch lernen – bitte bei Fiorella DeGuerre anmelden.

➡ Jeden Mittwoch (nicht in den Ferien) 09:00 Uhr – 11:00 Uhr im Gemeindehaus

Ansprechpartner:

Fiorella DeGuerre, 0176 46610543

KIRCHENVORSTANDSSITZUNGEN

Dienstag, 19:30 Uhr

➡ 12.03., 09.04., 07.05., 11.06.

Ansprechpartner:

Pfarrer Peter Neubert, 08362 6177

„LUST AM SPIELEN!“

Spielenachmittag für Senior*Innen zur Förderung der Geschicklichkeit, Motorik, Konzentration etc. bei Kaffee und Kuchen

➡ Donnerstag, 14:00 – 17:00 Uhr

14.03., 28.03., 11.04., 25.04., 02.05., 23.05., 06.06., 20.06.

Ansprechpartnerin:

Beate Kallweit, 08362 6177

ÖKUMENISCHE MEDITATION

Franz-Xaver-Seelos Haus, Ritterstr. 7

Donnerstag, 17:30 – 19:00 Uhr

➡ 07.03., 21.03., 04.04., 18.04., 02.05., 16.05., 30.05., 13.06.

Ansprechpartnerin:

Anne Tangerding, Pfarramt, 08362 6177

ÖKUMENISCHER TANZKREIS

➡ Mittwoch, 18:00 – 19:30 Uhr

06.03., 20.03., 10.04., 24.04., 08.05., 15.05., 12.06. jeweils im Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:

Ruth Wildemann, 08362 88111

POSAUNENCHOR und JUNGBLÄSER

➡ Montag, 19:00 Uhr

Ansprechpartner:

Thomas Rupp, 08364 9188

TREFFEN IN DER ZWEITEN LEBENSHÄLFTE

Dienstag, 14:30 – 16:30 Uhr

➡ 12.03.: Märchen – Quiz und Erzählungen

➡ 09.04.: Ehepaar Neubert in der Karibik

➡ 14.05.: Babys - Erstaunliches über unsere Kleinsten

Ansprechpartner: Pfarrer Peter Neubert,

Beate Kallweit, 08362 6177

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im „Haus der Begegnung“, Kirchstr. 8, Füssen statt.



Umfrage: Die besten Kirchenlieder

**Ökumenische Nacht der offenen Kirchen
am 3. Mai 2024**

„DIE ULTIMATIVE CHARTSHOW – DIE BELIEBTESTEN KIRCHENLIEDER“

Am Freitag, den 3. Mai werden die Füsse-ner Kirchen ihre Türen öffnen. Die katho-lische Gemeinde mit ihren Kirchen, unsere Christuskirche, die Neupostolische Kirche, das Jesus Haus und die Freie Evangelische Gemeinde werden von 19:00 bis 22:00 Uhr mit attraktiven und abwechslungsreichen Programmen Alt und Jung einladen.

In unserer Kirche werden wir ganz nach dem TV-Vorbild „Die ultimative Chart-Show“ **die beliebtesten Kirchenlieder** vorstellen. Die Lieder werden gemeinsam gesungen, solis-tisch vorgetragen oder in ganz neuem Ge-wand präsentiert.

Welche Lieder es in die „Top 20“ schaffen, entscheiden Sie!

Im Internet unter dem Link <https://cloud.elkb.de/files/apps/polls/s/CpN1nYin> oder noch besser über das Handy mit dem QR-Code unten kommen Sie auf die Abstimmungsseite und suchen bitte ihre fünf Lieblingslieder aus. Sie können auch gerne Lieder ergänzen.



Weihnachtslieder haben wir allerdings aus-geschlossen. Die passen einfach nicht in die Jahreszeit.



Bitte stimmen Sie bis zum 14. April 2024 ab: (In der Christuskirche liegen zusätzlich gedruckte Listen zur Abstimmung aus)

„Die Ultimative Chartshow“ steigt dann am 3. Mai um 20:00 Uhr (Teil 1) und um 21:00 Uhr (Teil 2) in unserer Christuskirche.




Ihr Pfarrer Peter Neubert

Beispiele aus der Liederliste:




- ...
- Gott, dein guter Segen (KAA 0117)
- Großer Gott, wir loben Dich (EG 331)
- Hallelu', Hallelu' (KAA 017)
- Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer (EG 638)
- Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt (EG 615)
- Ins Wasser fällt ein Stein (EG 645)
- Ja, Gott hat alle Kinder lieb (KAA 048)
- ...

Gottesdienstplan

MÄRZ

Fr	01.03.	19:00	Weltgebetstag Der Weltgebetstag 2024 kommt aus Palästina und trägt das Motto „...durch das Band des Friedens“, Gemeindehaus
So	03.03.	 10:00	Zippel-Zappel-Gottesdienst
		11:00	Abendmahlsgottesdienst
So	10.03.	11:00	Predigtgottesdienst, glz. Kindergottesdienst
			
So	17.03.	11:00	„Der andere Gottesdienst“ mit Vorstellung der neuen Jugendteamer
So	24.03.	09:30	Palmsonntag Ökum. Palmsonntags-Andacht mit Prozession, Krippkirche
		11:00	Predigtgottesdienst, glz. Kindergottesdienst
			
Do	28.03.	19:00	Gründonnerstag Feierabendmahlsgottesdienst
Fr	29.03.	11:00	Karfreitag Abendmahlsgottesdienst
		15:00	Meditative Andacht zur Todesstunde Jesu mit Kantorei
Sa	30.03.	20:00	Feier der Osternacht mit Osterfeuer am Seeufer, Hopfensee

APRIL


So	31.03.	05:30	Ostersonntag Feier der Osternacht anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus
		11:00	Familiengottesdienst mit Posaunenchor
Mo	01.04.	11:00	Ostermontag Abendmahlsgottesdienst für den Königswinkel
Sa	06.04.	19:00	Kirchen-Konzert „Singe Seele, Gott zum Preise“ mit Andreas Dasser u.a.
So	07.04.	11:00	Predigtgottesdienst, glz. Kindergottesdienst
			
Fr	12.04.	20:00	Benefizkonzert mit #Crossover – Let's Fly (mit Joachim Spengler)
So	14.04.	09:30	Abendmahlsgottesdienst Trauchgau, Schulgebäude Mehrzweckraum
		 10:00	Zippel-Zappel-Gottesdienst
		11:00	Predigtgottesdienst
Sa	20.04.	19:00	GOTTIME-Gottesdienst
So	21.04.	11:00	Predigtgottesdienst, glz. Kindergottesdienst
			
Do	25.04.	19:30	ökumenisches Taizégebet
So	28.04.	11:00	Predigtgottesdienst mit Taufen



Gottesdienstplan


MAI

Fr 03.05. 19:00 **Ökumenische Nacht** der offenen Kirchen

So 05.05. 11:00 **Abendmahlsgottesdienst,**
 glz. **Kindergottesdienst**

Do 09.05. 10:00 **Christi Himmelfahrt** **Gemeinsamer Gottesdienst** mit den Kirchengemeinden Füssen, Pfronten und Reutte und den Posaunenchoren am Alatsee

So 12.05.  10:00 **Zippel-Zappel-Gottesdienst**
11:00 **Predigtgottesdienst**

So 19.05. 11:00 **Pfingstsonntag** **Predigtgottesdienst,**
 glz. **Kindergottesdienst**

Mo 20.05. 09:30 **Pfingstmontag** **Abendmahlsgottesdienst** in der St. Peter Kapelle

So 26.05. 11:00 **Predigtgottesdienst**

JUNI

So 02.06. 11:00 **Abendmahlsgottesdienst**

Gottesdienstformen:

Familien-Gottesdienst: Für die ganze Gemeinde, mit Anspiel.

Kinder-Gottesdienst: Für alle Kinder im Vorschul- und Grundschulalter.
Nach gemeinsamem Beginn in der Christuskirche weitere Feier im „Haus der Begegnung“, Kirchstr. 8.

Predigt-/Abendmahlsgottesdienste: Gottesdienste in der Christuskirche und in den umliegenden Orten nach der in unserer Landeskirche bekannten Liturgie.

Zippel-Zappel-Gottesdienst: Für Kinder von 0-6 Jahren mit biblischen Geschichten, Liedern, Spielen und etwas zum Mitnehmen.

„Der andere Gottesdienst“: mit überraschenden, „anderen“ Elementen (Musik, Anspiel, Aktion ...).

Ohne Sonntag gibt's nur Werktage.



Jugendarbeit in unserer Gemeinde

Unsere Teamer Miriam Brose und Fiona Steinwedel berichten

In der Arbeit mit den Jugendlichen spielt die Gemeinschaft eine große Rolle. Daher gehen wir die Konfi- & Teamertreffen mit viel Freude und Spaß an. Es ist schön zu sehen, wie sich die Konfis mit Vorfreude auf ihre Konfirmation vorbereiten, ihre Aufgaben in Gruppen bewältigen oder mit uns Teamern ins Gespräch kommen. Austausch und Kommunikation ist dabei in Gruppenarbeiten sehr wichtig, genauso wie die Hilfestellung zur Konfliktlösung von uns Teamern.

Konfirmierte Jugendliche lernen im Teamerkurs, wie man beispielsweise vor Gruppen spricht, Spiele anleitet, wie man eine Gruppe leitet oder mit schwierigen Situationen umgeht. Gemeinsam Aktionen zu planen und dann letztendlich auch mitzufahren, macht großen Spaß. So wächst man mit den Konfis oder in seiner Gruppe noch mehr zusammen. Genauso können auch Freundschaften entstehen, wie es bei uns der Fall ist. Wir sind froh, uns hier kennengelernt zu haben und gemeinsam die verschiedenen

Aktionen miteinander erleben zu dürfen: Konfi-Freizeiten, das Nach-Konfi-Camp, der EJ-Grundkurs und viele weitere Aktionen unserer Gemeinde oder der EJ-Allgäu. Zurzeit renovieren wir gemeinsam den Keller im Gemeindehaus, der zu einem neuen Jugendraum umgestaltet wird und auch als Treffpunkt dienen soll. Wir freuen uns auf die eigenen Räume – und darauf, mit den anderen Jugendlichen eine junge Gemeinde aufzubauen.

Fiona Steinwedel, Miriam Brose



Ökumenische Wallfahrt

Einladung zur ökumenischen Wallfahrt

der katholischen Pfarreiengemeinschaften Pfronten/Nesselwang und Seeg sowie der evangelisch-lutherischen Auferstehungsgemeinde Pfronten:

„Mit den Ohren des Herzens hören“

Gemeinsam drei Tage auf dem Sieben Kapellen-Meditationsweg im Schwäbischen Donautal unterwegs, vom 21. bis 23. Juni 2024

Mehr Infos und Anmeldung beim Evang. Pfarramt Pfronten, Tel.: 08363 211

Pfarrer Andreas Liedtke



Landesbischof Kopp zur ForuM-Studie

„Sexualisierte Gewalt darf keinen Platz haben in unserer Kirche!“

Nach der Veröffentlichung der ForuM-Studie zur sexualisierten Gewalt in der Evangelischen Kirche hat sich Landesbischof Christian Kopp im Januar in einem Brief an die Gemeinden und Einrichtungen der bayerischen Landeskirche gewandt.

Darin bekräftigte Landesbischof Christian Kopp erneut, dass es keine Toleranz gegenüber sexualisierter Gewalt geben dürfe: „Sexualisierte Gewalt darf keinen Platz haben in unserer Kirche!“ Er selbst stehe fassungslos vor jedem Fall einer betroffenen Person, so der Landesbischof. Es „schreie zum Himmel“, dass es in der Evangelischen Kirche Gewalt gegen Kinder, Frauen und Männer gebe.

Er bittet darum, bei Intervention und Prävention wie bisher aufmerksam zu sein und weitere Schritte zu gehen. „Wir schaffen das nur gemeinsam“, so Kopp. Und er erklärte, dass sich alle Landeskirchen zeitnah der Durchsicht aller Personalakten stellen müssten – was in der Kürze der Zeit, die von den Forschenden der ForuM-Studie vorgegeben wurde, nicht möglich war.

Hier der Brief im Wortlaut:

Liebe Schwestern und Brüder,

die von der Evangelischen Kirche in Deutschland und allen Landeskirchen beauftragte ForuM-Studie (Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland), die am 25. Januar 2024 veröffentlicht wurde,



erschüttert uns als Mitarbeitende und Mitglieder der Evangelischen Kirche zutiefst. Ich stehe fassungslos vor jedem Fall einer betroffenen Person. Sexualisierte Gewalt ist in jeder Form mit dem christlichen Glauben vollkommen unvereinbar und widerspricht in allem den christlichen Grundhaltungen. Es schreit zum Himmel, dass es im Raum der Evangelischen Kirche sexualisierte Gewalt gegen Kinder, Frauen und Männer gibt. Als Evangelische Kirche nehmen wir die Ergebnisse der ForuM-Studie an und analysieren sie. Wir tun das mit all unseren Möglichkeiten in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und im Miteinander der EKD. In Bayern arbeiten wir seit Jahren daran, verantwortlich mit den betroffenen Personen und den Umständen, die zu solchen Taten geführt haben, umzugehen. Alle Risikofaktoren analysieren wir konsequent und bearbeiten sie bestmöglich, um sie für die Zukunft auszuschließen. Dafür sind wir schon viele Schritte gegangen – und wir werden weitere gehen. Die Studie wird uns dafür wertvolle Hinweise geben, weil sie, ergänzend zu unseren Bemühungen, die

Sicht der Betroffenen in den Mittelpunkt rückt. Sexualisierte Gewalt darf keinen Platz haben im Raum der Kirche. Ich bitte Sie alle in Ihren Verantwortungsbereichen bei Schulung, Intervention und Prävention wie bisher aufmerksam zu sein und weitere Schritte zu gehen. Wir schaffen das nur gemeinsam.

Im Medienecho auf die ForuM-Studie ist die unvollständige Berücksichtigung der Personalakten aller Landeskirchen bei der Suche nach Fällen sexualisierter Gewalt das bestimmende Thema. Das ist deshalb zu bedauern, weil im Mittelpunkt der ForuM-Studie die Erfahrungen, Hinweise und Forderungen der betroffenen Personen an die Institution Kirche stehen. In der Studie finden sich viele Hinweise auf institutionelle Schwächen und organisationale Probleme in der Gegenwart und Vergangenheit.

Diesen werden wir konsequent auf EKD-Ebene und auch bei uns in Bayern nachgehen. Über die nächsten Schritte werden wir Sie informieren.

In der vertraglichen Vereinbarung mit den Forschenden war als gemeinsame Absicht festgehalten, dass die Personalakten aller Landeskirchen analysiert werden. Im Projektverlauf hat auch unsere Landeskirche rückgemeldet, dass eine systematische Analyse aller Personalakten in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht zu schaffen ist.

Allein in Bayern haben wir aktuell rund 30 000 Mitarbeitende mit unterschiedlichen Anstellungsträgern (Landeskirche, Dekanate, Gemeinden, selbständige Einrichtungen). Für die Jahre 1945-2020 würde eine sechsstellige Zahl zusammenkommen. Deshalb sind wir davon ausgegangen, dass

die Durchsicht der Disziplinarakten eine Grundlage für die Analyse bietet. Bei der Vorstellung der Studie und in der Medienberichterstattung sind die Gründe, die dafür verantwortlich waren, dass wir die Personalakten in der zur Verfügung stehenden Zeit noch nicht umfassend analysieren konnten, aus unserer Sicht nicht angemessen dargestellt worden. Die vollständige Durchsicht der Personalakten bleibt eine Aufgabe, der sich die Landeskirchen in der näheren Zukunft stellen müssen.

Ich grüße Sie herzlich mit den Worten, die wir Konfirmanden und Konfirmandinnen zusagen: Schutz und Schirm vor allem Bösen, Stärke und Hilfe zu allem Guten.

München, 26. Januar 2024

Hintergrund: Zur ForuM-Studie

Die ForuM-Studie (Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland) wurde von allen 20 Landeskirchen und der EKD in Auftrag gegeben und finanziert. Sie soll Risikofaktoren identifizieren, die sexualisierte Gewalt in der Kirche begünstigen, und rückt dabei insbesondere die Perspektive der Betroffenen in den Fokus.

20. APRIL
2024

VON 10-17 UHR
IN PFRONTEN RIED
IM PFARRHEIM ST. NIKOLAUS



LERNEN SIE UNS PERSÖNLICH KENNEN.
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

TAG DER SINNE

FÜR IHRE SICHERHEIT IM ALLTAG.



DAS ERWARTET SIE:

Kostenfreier **RADARHÖRTEST – EINZIGARTIG IN DEUTSCHLAND!** Kostenfreier Sehtest, Fachberatung vor Ort für Ihren Hör- und Sehsinn, Vorträge, Gewinnspiel mit tollen Preisen und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

AUSSTELLER:

Mit der freundlichen
Unterstützung unserer
Partner:

Audioservice & Audibel



Allgäuerstr. 1, 87459 Pfronten
Tel.: 0 83 63 – 9 29 28 55



Vilstalstraße 3, 87459 Pfronten
Tel.: 0 83 63 – 92 76 33



**Kirche lebt durch Sie –
am 20. Oktober 2024
ist wieder Kirchen-
vorstandswahl.**

Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Oder es fällt Ihnen jemand ein, den Sie sich wünschen würden?

Sprechen Sie uns an!

PfarrerIn Claudia Henrich-Eck
08862 932656

Vertrauensfrau Gretel Theil
08862 8408

Stellvertreter Hans Schwab
08862 7641

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Checke, ob eine Kandidatur für den Kirchenvorstand für dich das Richtige wäre?

In unserem KV-Check können Sie testen, ob es das Richtige für Sie wäre, für den Kirchenvorstand zu kandidieren. Beantworten Sie die Fragen mit Ja oder Nein. Am Ende finden Sie in der Auswertung, ob Kirchenvorstand der richtige Ort für Ihre Fähigkeiten und Interessen ist oder ob Ihnen ein anderes Ehrenamt in der Kirche besser liegen würde.



Unter dieser Adresse kann man sich über alles informieren:

<https://kv-wahl-bayern.de/>

Termine Lechbruck

Viel Freude beim Krippenspiel

Beim letztjährigen Krippenspiel waren an die 25 Kinder im Alter von 4-13 Jahren beteiligt.

Schon im Oktober hatten die Kinder sich zum ersten mal getroffen, um zu sortieren. Nach den Proben waren alle einmal eingeladen zu Punsch und Brezenstockbrot. Von einer hohen Schneeburg umfasst, brannte das Feuer herzerwärmend hell und lange!

Auch die traditionelle Generalprobe im Siebenbürgerheim war eine schöne Unterbrechung des Alltags für die Heimbewohner/innen.



Und hier sieht man die professionellen Moderatorinnen des Abends!

Es gab jede Menge guter Engel!

Termine Lechbruck



Weltgebetstag



Freitag, 1. März, 18:30 Uhr
im katholischen Pfarrsaal Lechbruck

„Durch das Band des Friedens“ aus Palästina

Herzliche Einladung an alle!

Herzliche Einladung auch zum
Osterfeuer an Karsamstag
um 19:00 Uhr im Kirchgarten



Familiengottesdienst
am Ostersonntag, 10:00 Uhr

Der Umbau unserer Kirche hat begonnen

Anfang Januar haben die Umbauarbeiten nun begonnen. Es entsteht eine geräumiges, barrierefreies WC und eine neue Küche, in die man ohne hindernde Wand gelangen kann. Alle Fenster werden ausgetauscht und die Kirche bekommt einen schönen Außenanstrich. Architekt Jürgen Winkelmann, der durch seine langjährige Erfahrung hervorragend berät, betreut den kleinen Umbau. Wir sind gespannt, wie es dann schön aussehen wird und werden es auch gemeinsam mit einem kleinem Empfang feiern, wenn es so weit ist.



Der Termin wird dann in den jeweiligen Gemeindeblättern noch bekannt gegeben.

Wer hat Interesse an unserer Küche, sie ist gut erhalten und mit drei Unter- und Oberschränken und Spüle günstig abzugeben!

Bitte melden im Pfarramt unter 08862 932656



Termine Lechbruck

März 2024

Fr.	01.03.	18:30	Weltgebetstag – im katholischen Pfarrsaal Lechbruck
So	03.03.	09:30	Gottesdienst (Pfr. Klaus Dotzer)
So	10.03.	09:30	Gottesdienst (Pfrin. Henrich-Eck)
So	17.03.	09:30	Gottesdienst (Präd. A. Kimmerle)
So	24.03.	09:30	Gottesdienst (Präd.in Ottenthaler)
Do	28.03.	10:30	Gründonnerstag Gottesdienst Siebenbürgerheim
Fr	29.03.	15:00	Karfreitag Gottesdienst (Pfrin. Henrich-Eck)
Sa	30.03.	19:00	Osterfeuer mit Andacht (Pfrin. Henrich-Eck)
So	31.03.	10:00	Ostersonntag Familiengottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Henrich-Eck)

April 2024

Mo	01.04.	11:00	Ostermontag gem. Abendmahl-Gottesdienst in Füssen kein Gottesdienst in Lechbruck
So	07.04.	09:30	Gottesdienst (Pfrin. A. Bauer)
So	14.04.	09:30	Gottesdienst (Präd. A. Kimmerle)
So	21.04.	09:30	Gottesdienst (Pfrin. Henrich-Eck)
So	28.04.	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Henrich-Eck)

Mai 2024

So	05.05.	09:30	Gottesdienst
So	12.05.	09:30	Gottesdienst
So	19.05.	09:30	Pfingstsonntag Gottesdienst mit Abendmahl
So	26.05.	10:00	Gottesdienst

Gottesdienste im Siebenbürgerheim Lechbruck

Jeweils am letzten Mittwoch um 10:30 Uhr in der Bibliothek.

Herzliche Einladung zu unseren Floßgottesdiensten

26. Mai 2024, 10:00 Uhr und 28. Juli 2024, 10:00 Uhr
Beim Kunstmarkt und an den Flößertagen
am Bootshafen von Lechbruck





Mutter-Kind-Gruppe Lechbruck

Jeden Montag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr in der Villa Kunterbunt.
(Entfällt in den Ferien)



Wechsel bei der Krabbelgruppe Rieden: Petra Kattler übergibt an Rebecca Schmölz

Jeden Dienstag von 9 bis 10:30 Uhr ist die Krabbelgruppe Rieden ein attraktiver Treffpunkt für Kinder von 0-3 Jahren, um zusammen mit Gleichaltrigen aus Rieden zu spielen, singen und zu toben.

Nach den Sommerferien gab es nun einen Wechsel: Petra Kattler gab die Krabbelgruppe ab, da ihr Sohn seit September den Kindergarten besucht.

Zukünftig leitet Rebecca Schmölz die Krabbelgruppe in Rieden.

Jederzeit sind neue Kinder mit ihrer Begleitung herzlich willkommen!

So erreichen Sie uns:

Pfarrerin Claudia Henrich-Eck, Tel. 08862 932656

Büro im "Laden", Schongauerstr.1, Tel. 08862 4979562

Vertrauensfrau: Gretel Theil, Tel. 08862 8408

Homepage: www.evangelisch-lechbruck.de

Ev.-Luth. Himmelfahrtskirche, Siebenbürger Str. 6, 86983 Lechbruck

Konto: IBAN: DE49 7016 9558 0100 2284 35, BIC: GENODEF1SGA

Kontoinhaber: Evangelische Kirchengemeinde



ÖKUMENISCHE
OKUMENISCHE **NACHT**
der KIRCHEN

3. Mai 2024

FÜSSEN

19-22 Uhr

22 Uhr Gemeinsamer Abschluss
am Magnusbrunnen Füssen

WWW.NACHTDERKIRCHEN-ALLGAEU.DE